

## Ausschreibung Hochwasser-Vorsorge-Preis 2026

Hochwasser stellt für deutsche Kommunen eine kontinuierliche Bedrohung dar. Diese Kontinuität zeigten bspw. für 2024 die Überflutungen der Donau und der Isar in Süddeutschland (Mai/Juni) und die Starkregen des Tiefs „Katinka“ (Mai), die besonders im Saarland zu lokalen Überschwemmungen führten. Die Schäden an Infrastruktur und die Belastung der Bevölkerung unterstreichen die Notwendigkeit, Städte und Gemeinden hochwasserresilient zu machen. Um **ganzheitliche, integrative und zukunftsweisende Ansätze im Bereich der Hochwasservorsorge** zu fördern, haben die Akademie Hochwasserschutz und das Deutsche Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV) einen Preis ins Leben gerufen. Ausgezeichnet werden Kommunen, die durch vorbildliche Maßnahmen dazu beitragen, sich gegen zukünftige Überflutungen zu schützen und langfristige Konzepte umzusetzen.

### Aus der Praxis für die Praxis

Der Hochwasservorsorge-Preis richtet sich an Kommunen mit ihren Hilfsorganisationen und Krisenstäben, Feuerwehren und deren Einsatzleitungen, Verantwortungsträger:innen sowie andere Akteure der operativen Hochwasservorsorge. **Der Preis wird prämiert mit 1.500€.**

### Was ist einzureichen?

Gesucht werden **umfassende, kommunale Projekte zur Hochwasservorsorge**, welche mehrere Akteure mit einbeziehen. Dabei kann es sich z.B. um allgemeine Gesamtkonzepte zu Hochwasser und Starkregenereignissen handeln, welche in Flächenmanagement, technischen und operationellen Hochwasserschutz gegliedert sind. Außerdem können Alarm- und Einsatzpläne, Maßnahmen zur Netzwerk-Bildung und -Stärkung sowie Projekte zur kommunalen Objektberatung und Öffentlichkeitsarbeit eingereicht werden. Begrüßt werden des Weiteren Einreichungen zu Hochwasserübungen mit örtlichen Akteuren oder Maßnahmen zur Unterhaltung von Gewässern.

**Alle Projekte müssen mit dem beigelegten Deckblatt (ausgefüllt) eingereicht werden.**

### Jury-Mitglieder

- Harald Blum, Akademie Hochwasserschutz
- Norbert Englisch, Zentrum Führung im Bevölkerungsschutz
- Sebastian Lummel, Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Martin Zeidler, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe / DKKV-Vorstand

Bitte senden Sie alle erforderlichen Unterlagen per Post an:

**Akademie Hochwasserschutz**

**Uferstr. 2a**

**65203 Wiesbaden**

Oder per Mail an: **info@akademie-hochwasserschutz.de**

Bei möglichen Fragen melden Sie sich gerne per Mail!

**Bewerbungsschluss ist am 30.06 2026.**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Preis wurde zu Ehren des verstorbenen Dieter Olthoff ins Leben gerufen. Olthoff war Ehrenpräsident der Akademie Hochwasserschutz und zuvor deren langjähriger Präsident. Er war am Aufbau der Akademie Hochwasserschutz beteiligt und prägte ihre Ausbildungsstrukturen maßgeblich.



© ENP